



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Verwaltungsbericht 2006 und Geschäftsbericht 2006

Der Regierungsrat hat den Verwaltungsbericht 2006 zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Mit dem Verwaltungsbericht legt der Regierungsrat jährlich Rechenschaft ab über die Tätigkeit von Regierung und Verwaltung. Gleichzeitig hat die Regierung den Geschäftsbericht der zehn WoV-Dienststellen des Kantons erstellt. Er führt für die WoV-Dienststellen die Staatsrechnung und den Verwaltungsbericht zusammen und stellt die Globalbudgets mit den Leistungsaufträgen integriert dar.

Regierung sagt Ja zu Verfassungsbestimmung "Hooliganismus"

Der Regierungsrat begrüsst die vom Bund vorgeschlagene Verfassungsbestimmung über die Bekämpfung des Hooliganismus, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement festhält. Mit der Verfassungsänderung wird eine klare und dauerhafte Grundlage für Massnahmen zur Bekämpfung von Gewalt im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen geschaffen. In den vergangenen Jahren musste im Rahmen von Sportereignissen eine steigende Gewaltbereitschaft von einzelnen Personen oder Gruppen festgestellt werden. Es hat sich dabei gezeigt, dass die seit dem Jahre 2006 auf Gesetzesstufe bestehenden Massnahmen (Hooligan-Datenbank, Rayonverbot, Meldepflicht, Ausreisesperre sowie Polizeigewahrsam) ein wirkungsvolles Instrumentarium darstellen, um dem aggressiven und gewaltbereiten Verhalten gegenüberzutreten und ein solches nach Möglichkeit bereits im Vorfeld von sportlichen Grossanlässen zu verhindern. Dieses Massnahmenkonzept ist bis Ende 2009 befristet.

Nach Ansicht des Regierungsrates muss das Massnahmenkonzept in jedem Fall auch nach 2009 weitergeführt werden. Dafür braucht es entweder die vom Bund vorgeschlagene Verfassungsbestimmung oder ein Konkordat der Kantone. Sollte sich die Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren im Frühjahr 2007 für die Bundeslösung entscheiden, scheint die vom Bundesrat vorgeschlagene Verfassungsbestimmung sinnvoll.

Personelles

Der Regierungsrat hat Leander Grand, Hallau, auf den 1. August 2007 als neuen Schulinspektor angestellt. Leander Grand ist zur Zeit als Schulleiter der Primarschule Neuhausen am Rheinfall tätig. Er tritt die Nachfolge von Gion Caviezel an.

Genehmigung eines Gemeindeerlasses

Der Regierungsrat hat den zweiten Teil des von der Gemeindeversammlung Dörflingen am 24. März 2006 verabschiedeten Zonenplans genehmigt. Es handelt sich um ein Grundstück, dessen Zonenzuweisung erst zu einem späteren Zeitpunkt rechtskräftig geworden ist.

Amts jubiläen

Der Regierungsrat hat folgenden Mitarbeitenden, die am 18., 19. April bzw. 1. Mai 2007 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen können, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen:

Karl Bachmann, Primarlehrer;

Urs Bollinger, Sekundarlehrer;

Ursula Eigenheer, Lehrerin an der Sekundarstufe I;

Daniel Fischer, Primarlehrer;

Esther Hofmann, Lehrerin für handwerkliches Gestalten;

Samuel Hunziker, Lehrer an der Sekundarstufe I;

Günter Ludwig, Sekundarlehrer;

Göran Norring, Fachmann für medizinisch-technische Radiologie am Kantonsspital Schaffhausen.

Schaffhausen, 10. April 2007
bis und mit Nr. 14/2007
13/2007

Staatskanzlei Schaffhausen